

Pressemitteilung vom 01.03.2018

PRESSEMITTEILUNG

Großmarktbetrieb in Eigenregie - Interessengemeinschaft stellt Zukunftskonzept zur Beusselstraße allen Unternehmen am Standort vor

Die Vorschläge für die Weiterentwicklung des Großmarktareals in der Berliner Beusselstraße stoßen bei den Händlern vor Ort auf steigendes Interesse.

Nachdem die Initiatoren des Projekts, die IG LFC Berlin, bereits Anfang Februar ihr Konzept und Angebot der zuständigen Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe übergeben hatten, stellten sie es gestern auch transparent für alle auf dem Großmarkt ansässigen Unternehmen vor. Mehr als dreißig weitere Unternehmen, welche bisher noch nicht in der Interessengemeinschaft aktiv waren, folgten der Einladung der IG LFC BERLIN zur allgemeinen Informationsveranstaltung am Mittwochvormittag.

Kernstück des Vorhabens ist die Übernahme des gesamten Marktareals von mehr als 320.000 qm und seine ganzheitliche Weiterentwicklung zu einem „Hotspot“ für frische Waren. Dazu will die Interessengemeinschaft das Erbbaurecht für das citynahe Gelände vom Land Berlin erwerben, um dort ein modernes Innovations- und Kompetenzzentrum für sämtliche Frischeprodukte und Lebensmittel am Standort zu errichten. Den Betrieb des Großmarktes übernimmt dann von der Berliner Großmarkt GmbH die neue LFC Lebensmittel- und Frischecluster Berlin eG als Genossenschaft und Partnerin des Landes Berlin.

In der gestrigen Veranstaltung erläuterte IG LFC-Sprecher Dieter Krauß den Händlern die Vorschläge zur künftigen Marktgestaltung, bei denen es insbesondere um ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für den gemeinsamen Standort geht. Hier steckt nach Ansicht der IG LFC noch jede Menge Entwicklungspotential. Geplant sind u.a. nach der Übernahme des Geländes Bau- und Modernisierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 90 Millionen Euro. Zu den Bauvorhaben gehört u.a. der Umbau einer Halle zu einem Manufakturenzentrum durch das Team der Markthalle Neun.

IG LFC-Sprecher Dieter Krauß erklärte nach dem Treffen: „Als Händlergemeinschaft mit jahrzehntelanger Markterfahrung kennen wir die tagtäglichen Anforderungen, die ein Großmarkt mit sich bringt, wenn er modern und zeitgemäß betrieben werden soll. Ein reibungsloser und erfolgreicher Marktbetrieb ist nur dann möglich, wenn die Flächen nicht einfach nur vermietet, sondern im Sinne der Händler ganzheitlich betrieben und praxisnah entwickelt werden. Hier wollen wir die Kümmerer sein und uns für die Händlerinteressen einsetzen. Unabhängig davon, ob Sie als Mitglied der Genossenschaft Verantwortung und Risiko mittragen, oder einfach „nur“ Mieter sind: alle Firmen am Standort sollen davon profitieren, dass wir mit unseren Plänen den Großmarkt in der Beusselstraße fit für die Zukunft machen.“

Pressemitteilung vom 01.03.2018

Eine Grundsatzentscheidung zu den Plänen und zur Übernahme des Erbbaurechts seitens des Berliner Senats wird in den nächsten Wochen erwartet.

Die IG LFC Berlin war im Sommer 2017 am Standort in der Beusselstraße von mehr als einhundert Händlern gegründet worden. Das Ziel ist die Übernahme des Erbbaurechts vom Land Berlin, um das Großmarktareal in Eigenregie weiterzuentwickeln. Am Standort arbeiten die mehr als zweihundertfünfzig Unternehmen mit insgesamt mehr als 2500 Beschäftigten dafür, dass Berlin, Brandenburg und angrenzende Bundesländer täglich mit frischen Lebensmitteln und anderen Frischeprodukten versorgt werden.

Daten und Fakten zum Großmarktgelände in der Beusselstraße:

- Eröffnung des Standorts: 20. März 1965
- Gesamtfläche: etwa 330.000 m²
- Beschäftigte vor Ort: ca. 2.500 Personen
- Einzugsgebiet: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen
- Warenumsatz: etwa 580.000 Tonnen jährlich
- Umsatz: etwa 1,0 Mrd. Euro jährlich